

Mehrgenerationensportplatz des SV Germania Schale lädt Alt und Jung ein

Open-Air-Fitnesscenter eröffnet



Fitness im Freien macht gute Laune: Das stellt hier ganz offensichtlich gerade Hopstens Bürgermeister Winfried Pohlmann (l.) fest. Sehr zur Freude von Germanias Vorsitzendem Siegfried Wegs (2.v.r.) und Schales Ortsvorsteher Helmut Lubahn (r.). Foto: Brigitte Striehn

Von Brigitte Striehn

SCHALE. Von ersten Planungen bis zur Fertigstellung des Mehrgenerationensportplatzes auf dem Gelände des Sportvereins Germania Schale hat es nicht einmal acht Monate gedauert. Im November 2017 begann das Projektteam nach konkreten Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben zu suchen und Sponsoren dafür zu begeistern, teilte der Geschäftsführer der Germania jetzt während der offiziellen Eröffnungsfeier mit.

„Es lief gut, wir haben eine gesunde Mischung aus Eigenleistungen und Sponsorengeldern gefunden“, so Ingo Stoppe, der allen Beteiligten für das Engagement dankte. Im Mai erfolgte der erste

Spatenstich, und am Samstag konnten sich neben Vereinsmitgliedern auch Ehrengäste auf die Geräte schwingen. Hopstens Bürgermeister Winfried Pohlmann und Schales Ortsvorsteher Helmut Lubahn bewiesen ihre sportlichen Ambitionen an Bein- und Brustpresse, Crosstrainer, Kraftstation, Barren oder Ruderbank. „Für alle Muskelpartien ist etwas dabei“, erklärte Inken Finke die Auswahl. Sie steht allen Interessierten zunächst dienstags von 19 bis 20 Uhr als Beraterin zur Verfügung. Einiges sieht leichter aus, als es ist und erfordert Kraft und Beweglichkeit.

Das Projektteam hatte sich sowohl mit der Anschaffung der Geräte als auch mit der Gestaltung des Platzes beschäftigt. Ringsum laden Bänke zum Ausruhen ein, größere Platanen spenden schon jetzt Schatten. Eine Tafel mit ausführlichen Erklärungen sowie QR-Codes helfen bei der Nutzung. „Wir haben vor, gemeinsam mit dem Sportgerätehersteller Resorti aus Coesfeld eigene Videos zu drehen und suchen dafür Statisten“, sagte Ingo Stoppe. Die Bewerber sollten aus vielen Altersgruppen kommen, denn das neue Angebot ist offen für alle Hopstener, die sich sportlich betätigen wollen.

Der Zugang zu dem Gelände ist frei, es werden keine Gebühren erhoben. Das trifft auch für das Boule-Feld am Eingang des Sportgeländes zu, das neu eingerichtet wurde. Das Projektteam mit Christian Hirschen, Friedrich Schrey, Peter Kottmann, Burkhard Lah, Michael Gieske, Ingo Stoppe und Tobias Jäger hatte auch dabei die Fäden in der Hand. Beim Boule ist immer montags von 19 bis 20 Uhr ein Trainer vor Ort. Die Ausweitung der Angebote des Vereins ist mit den Neuerungen auf einen guten Weg gebracht. „Breitensport ist total wichtig, der Verein hat das begriffen“, brachte es Helmut Lubahn auf den Punkt.

»Sport in der Gruppe macht Spaß – kommt vorbei und schaut selbst!«

Ingo Stoppe, Geschäftsführer Germania

ivz-aktuell:

Aus der IVZ vom 19.06.2018 für Ingo Stoppe